

PROJEKTBERICHT ZUKUNFT NABDAM

Perlhuhnzuchtprojekt zur nachhaltigen Einkommensförderung & Armutsreduzierung in Ghana

25.865,70 €

GESAMTBUDGET

1.000

DIREKTBEGÜNSTIGTE

68,6 %

ARMUTSINDEX NABDAM

-50 %

KÜKENSTERBLICHKEIT

PROJEKTTITEL

Zukunft Nabdam - Landwirtschaftliches
Perlhuhnzuchtprojekt

PROJEKTPARTNER (SÜDPARTNER)

Coda Ghana (Community Development Organization,
NGO)

ZIELGRUPPE

1.000 Direktbegünstigte & ca. 6.000 Indirektbegünstigte

PROJEKTSTANDORT

Kongo, Nabdam Gemeinde, Upper East Region, Ghana

ANTRAGSTELLER / KOORDINATION

contribYOUte gGmbH (Ansprechpartnerin: Hannah
Werner)

PROJEKTLAUFZEIT & FÖRDERGEBER

01.05.2026 – 31.10.2026 (SEZ / bwirkt! 2026)

1 AUSGANGSLAGE & MOTIVATION

"Die Vision von Coda und contribYOUte stimmt überein: Eine Gesellschaft zu schaffen, in der lokale Gemeinschaften befähigt werden, ihre Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen und in einem nachhaltigen Umfeld zu wachsen."

Die Sozioökonomische Situation in Nabdam: Laut dem *Multidimensional Poverty Report* (Ghana Statistical Service, 2023) gehört die Nabdam Region zu den ärmsten Gebieten Ghanas. Der regionale Armutsindex liegt bei **68,6%** (im Vergleich zum nationalen Durchschnitt von 24,3%). Ohne angesiedelte Industrie und mit nur einer Regenzeit pro Jahr sind geregelte Einkommensquellen und die pflanzliche Nahrungsmittelproduktion extrem eingeschränkt.

Mangelernährung & Proteinversorgung: Die Hauptnahrung besteht überwiegend aus Kohlenhydraten. Das Perlhuhn stellt die populärste und wichtigste regionale Proteinquelle dar. Die Aufzucht bietet enorm wirtschaftliches Potenzial, scheitert jedoch bisher an systematischen Hürden.

Problematik der traditionellen Aufzucht:

- **Extrem hohe Kükensterblichkeit (bis zu 80%):** Die Küken sind hochgradig kälte- und krankheitsempfindlich, schlüpfen aber hauptsächlich während der feuchten Regenzeit.
- **Fehlende Strominfrastruktur:** Haushalte in Lehmhütten ohne Elektrizität müssen Wärme mühsam über offene Feuerstellen und glühende Asche erzeugen.
- **Kapital- & Wissensengpässe:** Unregelmäßiges Kapital führt zu abruptem Abbruch bei Fütterung und Impfungen. Es fehlt an technischem Fachwissen zur Aufzucht in den kritischen ersten 4-8 Lebenswochen.

bwirkt!
gemeinsam. nachhaltig. wirken.



**Baden-Württemberg
Staatsministerium**

sez
Stiftung Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Baden-Württemberg

2 UMSETZUNGSMASSNAHMEN & PROJEKTKERNELEMENTE

Um die Perlhuhnzucht aus der Verlustspirale zu führen und als nachhaltige Einkommensstrategie zu etablieren, setzt das Projekt auf den Aufbau einer professionellen Zuchtinfrastruktur und gezielten Wissenstransfer:

MASSNAHMENFELD	KONKRETE OPERATIVE UMSETZUNG & AUSGESTALTUNG
Infrastruktur & Bau	Errichtung eines Gebäudes mit 3 Aufzuchträumen (inkl. hygienischer Bodeneinrichtungen), 1 Brutraum, 1 Büro, 1 Sanitärraum und 1 Wächterraum. Montage einer autarken Solaranlage zur kontinuierlichen Wärmeregulierung und Lichtsteuerung.
Bruttechnik & Kapazität	Beschaffung und Installation eines Hochleistungs-Inkubators mit einer Kapazität von bis zu 2.000 Eiern pro Brutzyklus sowie Installation eines Polytank-Wasserspeichersystems.
Personal & Schulung	Rekrutierung eines Stationsleiters, Assistenten und Vertretung. 7-tägiges Intensivtraining (Theorie & Praxis) durch einen professionellen Züchter aus Tamale. Schulung in Buchführung, Fütterung, Hygiene und präventiver Medikamentierung.
Solidarischer Vertrieb	Verkauf der geimpften und robusten Küken nach 4-8 Wochen Intensivbetreuung zu solidarischen Preisen an Gemeindemitglieder. Erzielung eines Mehrwerts von ca. 300% bei der weiterführenden Haltung am Haus.

3 ZIELERREICHUNG & NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Messbare Wirkungsindikatoren (Monitoring & Evaluierung):

- **Reduzierung der Sterblichkeit:** Senkung der Kükensterblichkeit von zuvor 80% um mindestens 50% durch die professionelle Frühbetreuung.
- **Verteilungseffekt:** Erwerb von überlebenden Küken durch mindestens 500 bis 1.000 lokale Haushalte, lückenlos dokumentiert im neu eingeführten Betriebsbuch der Station.
- **Nahrungsgrundsicherung:** Verbleib eines Teils der Tiere in den Haushalten zur direkten Proteinversorgung der Familien.

Eigenfinanzierung & Zirkuläre Nachhaltigkeit (Exit-Strategie):

Das Betriebskonzept beruht auf vollständiger Selbsterhaltung nach der Anschubphase: Die Station behält laufend 20-50 Zuchttiere als Legehennen. Dadurch müssen zukünftig keine Bruteier mehr zugekauft werden. Der Verkauf von selbst aufgezogenen Schlachttieren generiert zudem Eigenkapital zur Deckung der laufenden Kosten für Medikamente, Kraftfutter, Strom und das Gehalt des Stationsleiters.

Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs):

SDG 1 (Keine Armut): Nachhaltiges Einkommen für 1.000 Subsistenzbauern verringert den Armutsindex.

SDG 2 (Kein Hunger): Etablierung einer verlässlichen Proteinquelle für die lokale Bevölkerung.

SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit): Ausbau kleinunternehmerischer Geflügelzucht-Strukturen.

SDG 12 (Nachhaltige Produktion): Perlhuhndung als biologischer Dünger ersetzt synthetische Mittel.

4 FINANZBERICHT & BUDGETABRECHNUNG

Die Abrechnung basiert auf den kalkulierten Projektgesamtkosten in Höhe von **25.865,70 EUR** (Wechselkurs: 1 EUR = 13,0600 GHS; Gesamtbudget: 337.806,04 GHS). Sämtliche Mittel wurden zweckgebunden eingesetzt.

AUSGABENKATEGORIE / POSTEN	DETAILS / BERECHNUNGSGRUNDLAGE	BETRAG (GHS)	BETRAG (EUR)	ANTEIL
Personalausgaben	Stationsleiter (76,56 € x 6 M.) + Assistent & Vertretung (53,59 € x 2 x 6 M.)	14.399,83	1.102,59 €	4,26%
Honorarausgaben	Bauleiter, Fachtrainer, Maurer (4 P. x 10 T.), Schreiner, Elektriker, Klempner, Metallbauer	24.528,12	1.878,11 €	7,26%
Rohbau & Gebäude	Fundamentaushub, Zement (160 Säcke), Ziegelsteine (3.500 Stk.), Sand, Bewehrung, Dach	82.123,24	6.288,15 €	24,31%
Solaranlage & Elektrik	Solarinstallation (1.158,58 €), Intensiv-Wärmelampen, Stromstabilisator, Kabel	30.047,80	2.300,75 €	8,89%
Schreiner & Metall	Türen, Fenster, Dachaufbau Holz, luftdurchlässige Wandstrukturen, Trennwände	33.473,30	2.564,23 €	9,91%
Sanitär & Wasser	Polytank 1000L Wasserspeicher (574,27 €), Installationskit, Rohre, Ventile	11.467,33	878,05 €	3,39%
Betrieb & Aufzucht	Inkubator (980 €), 5.000 Bruteier (5 M.), Spezialfutter Magic Feed, Impfstoffe, Vitamine	109.043,16	8.349,40 €	32,28%
Reise & Transport	Reisekosten Trainer (Installation + 2 Projektvisiten) & Schulungsteilnehmer	899,57	68,88 €	0,27%
Verpflegungsausgaben	Verpflegung Schulungsphase (Trainer, Leiter, Assistenten; 22 Tagessätze)	1.097,56	84,04 €	0,32%
Verwaltung & M&E (10%)	Projektkoordination, Monitoring, Evaluierung, Qualitätssicherung durch Antragsteller	30.710,59	2.351,50 €	9,09%
GESAMTSUMME (GESAMTAUSGABEN)		337.806,04	25.865,70 €	100,00%

5 FINANZIERUNGSSTRUKTUR

FINANZIERUNGSQUELLE / GEPLANTE EINNAHMEN	BETRAG (EUR)	ANTEIL (%)
SEZ Zuwendung (Landesmittel Baden-Württemberg bwirkt!)	20.000,00 €	77,32%
Eigenmittel Antragsteller (contribYOUte gGmbH)	3.515,70 €	13,59%
Eigenanteil Partnerorganisation vor Ort (Coda Ghana)	2.350,00 €	9,09%
GESAMTFINANZIERUNG	25.865,70 €	100,00%

6 FAZIT & DANKSAGUNG

Durch die Errichtung der Perlhuhn-zuchtstation wird die Haupthürde der Kükensterblichkeit in der Nabdam Region nachhaltig überwunden. Das Vorhaben schafft echte Wertschöpfung direkt vor Ort, stärkt die Eigenständigkeit von 1.000 Haushalten und etabliert eine zirkuläre Infrastruktur, die sich zukünftig selbst trägt.

Im Namen der Begünstigten der Nabdam Gemeinde und des Teams von Coda Ghana danken wir der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) sowie dem Land Baden-Württemberg herzlich für das Vertrauen und die Förderung dieses richtungsweisenden Projekts.

Ort, Datum: Blaubeuren / Nabdam, 2026

Projektverantwortliche: Hannah Werner (contribYOUte gGmbH)